

Chancen und Risiken der Digitalisierung von Compliance-Präventionsmaßnahmen in der Mitarbeitenden-Interaktion

Jennifer Brons



Jennifer Brons

**Chancen und Risiken der Digitalisierung von
Compliance-Präventionsmaßnahmen in der
Mitarbeitenden-Interaktion**

Shaker Verlag
Düren 2022

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Masterarbeit Rheinische Fachhochschule Köln, Dezember 2020 u.d.T.: "Chancen und Risiken der Digitalisierung von Compliance-Präventionsmaßnahmen in der Mitarbeiterinteraktion."

Aus Gründen der Authentizität der verwendeten Zitate aus den für diese Arbeit erhobenen Interviews wurden die wörtlichen Zitate grammatikalisch nicht geändert. Deswegen kann es in den Interviews zur Verwendung des generischen Maskulinums kommen. Ebenso wurden feststehende Begriffe, wie „Hinweisgebersystem“ oder „Geschäftspartnerüberprüfung“, nicht verändert. Das generische Maskulinum soll dabei im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter gelten und beinhaltet keine Wertung.

Coverbild: Adobe Stock 250459755 © Tierney

Copyright Shaker Verlag 2022

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-8377-4

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren
Telefon: 02421 / 99 0 11 - 0 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Abstract

Die Digitalisierung ist für viele Organisationen aktuell eines der bedeutendsten Themen, weil sie es ermöglicht, auch in Zukunft weiterhin wettbewerbsfähig sein zu können. Während viele Administrations- und Produktionsprozesse bereits digitalisiert sind oder vermehrt in diese Richtung optimiert werden, besteht ein großer Nachholbedarf im Bereich der Compliance-Maßnahmen. Besonders relevant dabei ist die Digitalisierung von Präventionsmaßnahmen in der Mitarbeitenden-Interaktion, da Verstöße gegen das geltende Recht und die internen Unternehmensregeln durch den Einsatz digitaler Technologien effektiv und effizient verhindert werden können. Diese Technologien ermöglichen nicht nur eine weitreichende Automatisierung von Compliance-Präventionsmaßnahmen, sondern auch einen orts- und zeitunabhängigen Einsatz dieser, welcher insbesondere vor dem Hintergrund von Pandemien, wie COVID-19, von großer Wichtigkeit ist.

Damit Compliance-Organisationen das Ausmaß der für sie notwendigen Digitalisierung spezifizieren können, müssen sie zuerst den Status Quo der Digitalisierung ihrer Präventionsmaßnahmen erfassen und sodann ein Zielbild für den anzustrebenden Digitalisierungsgrad definieren. Damit Unternehmen ihr Zielbild schließlich nachhaltig erreichen können, ist es zwingend notwendig, sich von Beginn an mit den Chancen und Risiken, die sich aus der Implementierung digitaler Compliance-Präventionsmaßnahmen ergeben, auseinanderzusetzen.

Zur Ermittlung des Status Quo, des Zielbilds sowie der Chancen und Risiken von Compliance-Präventionsmaßnahmen in der Mitarbeitenden-Interaktion wurden im Rahmen der vorliegenden Arbeit neun leitfadengestützte Interviews mit Compliance-Expert*innen aus verschiedenen Branchen durchgeführt und systematisch analysiert. Der Leitfaden für die Expert*inneninterviews wurden auf Basis einer umfassenden Auseinandersetzung mit den theoretischen und rechtlichen Grundlagen der Digitalisierung entwickelt.

Die aus den Expert*inneninterviews gewonnenen Erkenntnisse verdeutlichen, dass Compliance-Mitarbeitende nicht nur nachhaltige Chancen in der Digitalisierung von Compliance-Präventionsmaßnahmen sehen, sondern auch deutliche Risiken erkennen. Insgesamt zeigt die vorliegende Arbeit, dass die

Chancen und Risiken der Digitalisierung ausgewogen sind. Basierend auf den theoretischen und rechtlichen Grundlagen und den empirischen Ergebnissen der Interviews gibt diese Arbeit wertvolle Implikationen für Unternehmen, welche Compliance-Präventionsmaßnahmen unter Abwägung relevanter Chancen und Risiken digitalisiert werden sollten und wie diese Digitalisierung umgesetzt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Abstract.....	I
A. Einleitung.....	1
B. Theoretische und rechtliche Grundlagen zu Compliance- Präventionsmaßnahmen und zur Digitalisierung	5
I. Compliance-Präventionsmaßnahmen in der Mitarbeitenden-Interaktion ..	5
1. Einordnung von Compliance-Präventionsmaßnahmen in das Compliance Management System.....	5
2. Formen von Compliance-Präventionsmaßnahmen in der Mitarbeitenden-Interaktion	6
a) Verhaltenskodex und Richtlinien.....	8
b) Beratung	9
c) Kommunikation.....	10
d) Schulung.....	12
II. Digitalisierung und Reifegradmodell.....	13
1. Digitalisierung.....	13
2. Reifegradmodell.....	17
III. Compliance-Präventionsmaßnahmen im Reifegradmodell der Digitalisierung	19
1. Verhaltenskodex und Richtlinien	22
2. Beratung	25
3. Kommunikation	28
4. Schulung.....	32
IV. Rechtliche Besonderheiten.....	36
1. Arbeitsrechtliche Besonderheiten	36
a) Individualarbeitsrecht	36
b) Kollektivarbeitsrecht	37
2. Datenschutzrechtliche Besonderheiten.....	38
a) Grundlage der Datenverarbeitung	38
b) Ausgestaltung der technischen Systeme	40
3. Informations- und IT-sicherheitsrechtliche Besonderheiten	41
4. Haftungsrechtliche Besonderheiten.....	42
5. Ethisch-rechtliche Besonderheiten	43

V.	Kritische Würdigung bestehender Literatur zur Digitalisierung	
	von Compliance-Präventionsmaßnahmen	44
C.	Empirische Untersuchung zur Digitalisierung von Compliance-.....	
	Präventionsmaßnahmen in der Mitarbeitenden-Interaktion.....	49
I.	Untersuchungsmethode.....	49
1.	Leitfadengestützte Expert*inneninterviews als empirische Methode	49
2.	Aufbau des Interviewleitfadens.....	50
3.	Expert*innenauswahl	51
4.	Qualitative Inhaltsanalyse	52
II.	Status Quo und Zielbild zur Digitalisierung von Compliance-.....	
	Präventionsmaßnahmen in den untersuchten Unternehmen	53
1.	Status Quo	53
a)	Verhaltenskodex und Richtlinien.....	56
b)	Beratung	57
c)	Kommunikation.....	59
d)	Schulung.....	60
2.	Zielbild	61
a)	Verhaltenskodex und Richtlinien.....	64
b)	Beratung	65
c)	Kommunikation.....	66
d)	Schulung.....	67
3.	Zwischenfazit.....	68
III.	Chancen und Risiken.....	69
1.	Chancen	69
a)	Benutzungsfreundlichere Informationslage	69
b)	Erhöhte Verfügbarkeit	71
c)	Gesteigerte Effektivität	73
d)	Gesteigerte Effizienz	74
e)	Verbesserte Datenlage	75
2.	Risiken	77
a)	Erhöhte Arbeitsplatzgefährdung	78
b)	Geringere Effektivität.....	78
c)	Geringere Effizienz.....	80
d)	Geringerer persönlicher Kontakt.....	80

e) Rechtliche Risiken	82
f) Unzureichende Prozessanpassung	84
3. Zwischenfazit und Diskussion	86
D. Implikationen für die Praxis	91
E. Zusammenfassung	99
Abbildungsverzeichnis	101
Tabellenverzeichnis	103
Abkürzungsverzeichnis	105
Anhangsverzeichnis	109
Literaturverzeichnis	119